

## Methodische Ratschläge

tei, um das Leitungskollektiv allseitig informieren zu können. Außerdem sollte er bereits Vorschläge unterbreiten, wie die von der Kreisleitung gestellten Aufgaben im Bereich der Grundorganisation durchgeführt werden sollen und wie das von der Parteileitung zu organisieren ist. Der Parteisekretär muß sich ebenfalls Gedanken darüber machen, welches Mitglied der Parteileitung welche Aufgaben und Verantwortung übernehmen sollte.

### Aufgabe der einzelnen Leitungsmitglieder ist:

41 Auch zu diesem Punkt der Tagesordnung vorbereitet zu sein, das heißt, sich vorher mit den aktuellen politischen Problemen und den letzten Parteibeschlüssen sowie der Presse näher vertraut zu machen, um eine sachliche Grundlage für die Diskussion zu haben.

# Den Arbeitsplan der Parteileitung anzusehen und sich gegebenenfalls auf einen Bericht über seine Tätigkeit seit der letzten Leitungssitzung vorzubereiten. Es geht darum, Verantwortung und Initiative jedes Leitungsmitgliedes weiterzuentwickeln, damit die Beschlüsse in kollektiver Weise in die Tat umgesetzt werden können.

### Aufgabe der gesamten Parteileitung ist es:

f1 Festzulegen, wie alle Genossen der Grundorganisation über die Sekretäranleitung zu informieren sind.

Q Alle Maßnahmen, die sich aus der Sekretäranleitung und der Diskussion in der Parteileitung zur Durchführung der Aufgaben für die Grundorganisation ergeben, mit dem Arbeitsplan abzustimmen. (NW)

der Beschlüsse niemals dem Selbstlauf zu überlassen.

Dazu trägt auch ein Kabinett der guten Erfahrungen der Parteiarbeit bei. Vor zwei Jahren wurde begonnen, dieses Kabinett, sozusagen als Konsultationspunkt, einzurichten.

Aus verschiedenen Grundorganisationen, aus denen neue Erfahrungen vorliegen, wird Material zusammengestellt und ständig ergänzt. Es sind vor allem die Parteiorganisationen des Klement-Gottwald-Werkes und der LPG Plate, deren Arbeit als Grundlage optischer Darstellung dient. Auf 16 großen Tafeln werden mit Bild und Text Aufgaben, Lösungswege und Ergebnisse der Parteiarbeit veranschaulicht. Darunter sind unter anderem die Vorbereitung der Mitgliederversammlungen, die Vorbereitung der Parteigruppenversammlungen, die Organisation des Parteilehrjahres, auch die Arbeit eines Lektorats dargestellt worden.

Aus der Tafel zur Vorbereitung einer Mitgliederversammlung ist zum Beispiel in Wort und Bild zu ersehen, wie sich eine Parteileitung gründlich auf die Parteiversammlung vorbereitet. Das beginnt bereits bei der exakten Planung, setzt sich fort in einer klaren Konzeption für die Versammlung, schließt auch die Einbeziehung der Genossen in die Vorbereitung mit ein. Es wird ersichtlich, daß nicht zuletzt von der rechtzeitigen Bekanntgabe der genauen Thematik an alle Genossen der Erfolg der Versammlung abhängt; denn dadurch können sich alle gründlich vorbereiten, mit den zu behandelnden Problemen vertraut machen. Schließlich geht auch aus der Darstellung hervor, wie durch straffe Versammlungsleitung und Konzentration auf das Wesentlichste ein gutes Ergebnis der Parteiversammlung erreicht wird.

Eine weitere Tafel zur Kandidatengewinnung

## INFORMATION

### Mit Blick auf 1970

Die Kreisredaktion Gera-Land der „Volkswacht“ regte die Betriebe des Landkreises in den vergangenen Monaten zu einer Gemeinschaftsaktion an. Es ging darum, in allen Betrieben stärkeres Augenmerk auf Ordnung und Sauberkeit und auf die Verbesserung der Arbeits- und Le-

bensbedingungen der Werktätigen zu richten. Auch auf diese Weise sollte dazu beigetragen werden, daß die Startpositionen für den sozialistischen Wettbewerb 1970 günstiger werden.

Die Auswertungen, an denen häufig Genossen aus den wichtigsten Betrieben des Landkreises Gera teilnahmen, wurden stets zu Erfahrungsaustauschen über die Weiterentwicklung der Arbeits- und Lebensbedingungen im jeweiligen Betrieb, über Methoden der Zusammenarbeit Betrieb—Wohngebiet, über die

Wettbewerbsführung u. ä. m. Ein beträchtlicher Teil der zu Ehren des 20. Jahrestages im Landkreis Gere im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — mach mit!“ mit 58 Millionen Mark geplanten und mit 71,9 Millionen Mark erreichten Werte wurden im Rahmen der in den Betrieben durchgeführten Gemeinschaftsaktion mit-erarbeitet. Die Aktion fand mit der Ehrung der besten Betriebe ihren Abschluß.

Klaus Gniewitz  
Kreisredakteur der „Volkswacht“